

Kandidat Nummer zwei für den Mai

Bewerbungen sind weiter willkommen

Rudolstadt/Saalfeld. Die OTZ-Lokalredaktion Saalfeld-Rudolstadt und die Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt suchen wieder den Verein des Monats. Insgesamt sechs Mal, von April bis September, werden in dieser Gemeinschaftsaktion, die das ehrenamtliche Engagement auf besondere Weise fördern will, jeweils drei Vereine ins Rennen geschickt.

Dem Sieger winken 1000 Euro. Auch die anderen Bewerber gehen nicht leer aus. Sie erhalten 150 Euro für die Vereinskasse.

In jeder der ersten drei Montagsausgaben eines Monats wird ein Verein ausführlich vorgestellt. Immer am vierten Montag folgt ein zusammenfassender Beitrag zu den drei Kandidaten. Dann gibt es die Stimmkarten. Jeder Leser kann dazu beitragen, dass sein Favorit dem Preisgeld ein Stück näher rückt.

Mein Verein des Monats

Aktion in Zusammenarbeit von



Auch die Leser können Bares gewinnen. Unter allen Einsendern werden zehnmal 50 Euro verlost. Stimmkarten gibt es in ausgewählten Volksbank-Filialen.

Den Auftakt im Mai machte der SV Birkigt. Heute folgt mit dem LAC Rudolstadt Kandidat Nummer zwei. Dritter im Bunde in dieser Runde sind die Marien-Turnfreunde, ebenfalls aus Rudolstadt.

■ Weitere Bewerbungen sind willkommen. Bitte per Mail an saalfeld@otz.de oder rudolstadt@otz.de

Neuer Wettkampf für Rudolstadt

Rudolstadt. Rasenkraftsport, also Steinstoßen, Hammer- oder Diskuswerfen, ist eine Domäne des LAC. Regelmäßig trainieren Athleten des Vereins auf der Wurfanlage am Städtischen Stadion im Heinepark, gelegen zwischen den Tennisplätzen und dem Kunstrasenplatz.

In dieser Disziplin einen offenen Wettkampf in Rudolstadt zu etablieren, vielleicht sogar eine Landesmeisterschaft auszurufen, ist eine Idee der formelreichen Werferinnen des Vereins. Um sie in die Tat umzusetzen, wäre ein Gewinn aus der Aktion „Mein Verein des Monats“ willkommen.

Außerdem soll das Geld genutzt werden, um Trainingsgeräte anzuschaffen und die Fahrtkosten der Kinder ins Trainingslager zu finanzieren. (TS)



Nick Klenert (rechts) beim Hürdenlauf. Der talentierte Leichtathlet vom LAC Rudolstadt gehört zu den rund 110 Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig im LAC trainieren. Er wurde im März Zweiter bei den Deutschen Meisterschaften im Steinstoßen. Fotos (3): LAC Rudolstadt

Die Leichtathletik im Herzen

Im LAC Rudolstadt trainieren aktuell rund 170 Sportler im Alter zwischen vier und 79 Jahren Lauf, Wurf und Sprung

Von Thomas Spanier

Rudolstadt. „Die Leichtathletik hat in Rudolstadt eine große Tradition. Diese aufrechtzuerhalten und die sportliche Landkarte vielfältig zu gestalten, hat sich der LAC Rudolstadt zur Aufgabe gemacht.“ So steht es als Motto auf der Internetseite des 2001 aus dem Polizeisportverein (PSV) Rudolstadt hervorgegangenen Vereins.

Lauf, Wurf, Sprung bieten gerade im Kinder- und Jugendbereich ein breites Betätigungsfeld. Auch mancher Erwachsene kann sich der Faszination Leichtathletik nicht entziehen.

Bei Ivonne und Ronny Hellwig waren es die Kinder, die sie mit dem Verein in Kontakt gebracht haben. „Sie sollten sich bewegen, etwas für die Fitness tun, möglichst ohne einseitige Belastung“, erzählt Ivonne Hellwig.

So landeten erst der Sohn, dann auch die Tochter beim LAC Rudolstadt. „Uns hat beeindruckt, welche Kameradschaft unter den Leichtathleten herrscht. Da stellt ein 16-Jähriger für den Kleinen den Startblock ein und ein 60-Jähriger erklärt dem Nachwuchs die richtige Wurftechnik“, schwärmen die Eltern, die den Kindern in den Verein folgten und inzwischen selbst Ämter im Vorstand haben. Es sei die Gemeinschaft, der respektvolle Umgang miteinander, der sie immer wieder begeistert und antreibt.

Spätestens seit der Vorstandswahl im vergangenen Jahr wissen sie, was alles nötig ist, um einen Verein mit rund 170 Mitgliedern, darunter 110 Kinder

und Jugendliche, zu führen.

Elf Übungsleiter organisieren den Trainings- und Wettkampfbetrieb. Auf der Homepage des Vereins stehen die täglichen Zeiten des Trainings, das in der Dreifelderhalle, im Außengelände der Schiller-Schule, in der Turnhalle des Gymnasiums oder auf dem Werfergelände am Städtischen Stadion im Heinepark stattfindet. Eine Besonderheit ist die Außengruppe in Dittichshütte, wo Übungsleiterin Daniela Gohle zweimal wöchentlich zum Training in und an der Turnhalle der Schule bietet.

Etwas ein Drittel der Kinder trainiert im Grundlagenbereich,

wo eine breite Ausbildung in den Bereichen Sprint, Sprung und Wurf auf dem Plan steht. Etwa ab dem 14. Lebensjahr beginnt die Spezialisierung auf bestimmte Disziplinen, in denen das Talent der jungen Sportler am besten zum Tragen kommt. Schließlich geht es nicht nur um die Freude an der Bewegung, sondern auch um Urkunden, Medaillen und Platzierungen.

Wettkämpfe finden in der Leichtathletik über das ganze Jahr verteilt statt. Die Fahrten werden über die Eltern abgesichert, der Verein trägt die Startgebühren. Was das Sportliche betrifft, ist Ronald Molka, eines der Gründungsmitglieder, der

Dreh- und Angelpunkt im Verein. Er sei „die gute Seele“ und wisse, die Sportler zu motivieren, so Ronny Hellwig. Die Übungsleiter, die sich im Alter zwischen 15 und über 50 befinden, hätten einen guten Blick für das Talent der Sportler. Meist-

titel auf Landes- und sogar Bundesebene sprechen eine deutliche Sprache.

Wichtig für die Identifikation mit dem Verein und den Zusammenhalt sei die einheitliche Vereinskleidung. Die Farben Schwarz und Gelb werden in den Stadien und auf den Wurfanlagen seit nunmehr 17 Jahren mit dem LAC Rudolstadt verbunden. Dabei hat das leuchtende Gelb, vor allem im Sommer, nicht nur Vorteile, wirkt es dort wie ein Magnet für Insekten. „Die Vereinsfarben sollen bleiben, aber wir wollen den Schwarzanteil erhöhen“, sagt Ronny Hellwig.

Finanziert wird das Ganze aus Mitgliedsbeiträgen, Sponsorengeldern und den Einnahmen der beiden großen Läufe, die der LAC organisiert. Der Heineparklauf ist für dieses Jahr schon Geschichte, den Rudolstädter Firmenlauf wird es am 5. September zum vierten Mal geben.

■ Wer sich für die Leichtathletik interessiert, kann problemlos bei einer oder mehreren Übungsstunden des LAC Rudolstadt schnuppern, ohne gleich Mitglied zu werden. Trainingszeiten online unter <http://lac-rudolstadt.de>



Lynn Engelhardt beim Hochsprung. Die Leichtathletin vom LAC Rudolstadt wurde jetzt in den E-Kader des Landes berufen, der nur besonderen Talenten vorbehalten ist.

170 Mitglieder und ein neuer Vorstand

Enrico Hüttner seit 2017 Vorsitzender

Rudolstadt. Rund 170 Mitglieder, davon das Gros Kinder und Jugendliche, hat der LAC Rudolstadt aktuell. Mit Ronald Molka und Daniela Gohle sind noch zwei der Gründungsmitglieder aus dem Jahr 2001 dabei.

Nachdem die stark leistungsorientierten Läufer im vorigen Jahr mit dem Laufclub Rudolstadt einen eigenen Verein gegründet haben, wurde der Vorstand des LAC neu gewählt. Vorsitzender ist Enrico Hüttner, der von Ronny Hellwig vertreten wird. Ivonne Hellwig verantwortet die Finanzen, Lisa Möller ist Jugendwartin. Heiko Bocklitz kümmert sich um Sponsoren, Dieter Marquardt als Gerätewart um die Technik und Thomas Kallis ist Elternvertreter.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt vier bis sechs Euro pro Monat.



Enrico Hüttner ist Vorsitzender des LAC. Foto: Peter Scholz

Eine Auswahl der sportlichen Erfolge

- Lisa Möller, Jg.1996: 3. Platz Europameisterschaft 2015; Deutsche Vizemeisterin Rasenkraftsport, Deutsche Meisterin Steinstoßen 9,85m
- Stefan Wilsdorf, Jg.1988: Deutscher Vizemeister 24-Stunden-Lauf (234,84km), 3. Platz Dt. Meisterschaften Ultra-Trail (82km in 11h10min)
- Christian Marquardt, Jg.1987: 1. Platz Thür. Landesmeisterschaften Crosslauf 2017 - 6km 23:11 Minuten
- Christian Schmidt, Jg.1985: 2. Platz Thür. Landesmeisterschaften Crosslauf 2017 - 6km 25:02 Minuten
- Manfred Milz M70: 1. Platz Hallenlandesmeisterschaften Erfurt Kugel 10,10m (01/2018)
- Richard Nagel, Jg.2000: 2. Platz Mitteldt. Meisterschaften Hochsprung 1,85m (02/2018)
- Nick Klenert Jg.2006: 2. Platz Dt. Hallenmeisterschaften im Steinstoßen bis Gewichtsklasse 52kg - 5,46m (03/2018)

Der Schwarzburg Reverenz erwiesen

Jörg Unbehaun, Leiter des Landesmuseums Heidecksburg, war Gastgeber im Kaisersaal

Von Henry Trefz

Schwarzburg. Auch der Internationale Museumstag kam im Jahr 2018 nicht um den großen Höhepunkt, den Start für die Fürstlichen Erlebnisswelten, herum: So wurde der formellen Eröffnung um 11 Uhr ein eigener Programmpunkt beim großen Fest eingeräumt.

Chöre aus Meura hatten rechte Lust, zum Auftakt die Schallkuppel des Rittersaales für ihre schmetternden Einleitungsliedern zu nutzen, bevor nach deren Ausmarsch die Runde weitgehend unter Fachleuten blieb. Unter dem diesjährigen Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“ wurden aktuelle Themen beleuchtet und damit ein Bewusstsein für die



Meuraer Chorsänger eröffneten den Museumstag im Kaisersaal. Foto: Henry Trefz

Vielfalt der Museumslandschaft geschaffen, so Heidecksburg-Museumsleiter Jörg Unbehaun. Das Zeughaus als fürstliche Erlebnisswelt, sei schon ein prima Beleg für die ungewöhnlichen Präsentationsweisen, lobt eine Museumsfachfrau aus Hohen-

felden die Präsentationsform. Mehr denn je komme es darauf an, Museumsbesucher nicht mehr durch die klassische Führung zu einem Besuch zu ermuntern, sondern durch neue Formen, vor allem der Interaktion von Museum und Men-

schen. Man merkte der Runde an, dass die Ungeduld, zuerst die Sammlung anzusehen und anschließend darüber zu diskutieren, groß war. Und so vertagte man sich schnell zu einer Kaffeetafel vor der Führung.

► Einzelhandel

Philipp's
Sonderposten GmbH & Co. KG
Osnabrücker Str. 21 · 49143 Bissendorf

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES in RUDOLSTADT
Wegen anstehender Renovierung deshalb

20%
auf das gesamte Sortiment!

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr, Sa. 8:00 - 16:00 Uhr
Oststr. 24 · 07407 Rudolstadt

► Foto/Optik/Schmuck

Wir reparieren ihre Uhren klein oder groß
Uhrmachermeister
Andreas Arnold
Brudergasse 5, Saalfeld
Tel. 03671-2621

HEIMAT FÜR MINNESÄNGER
NATÜRLICH NATURPARKE!

Entdecken Sie Heimat neu - Besuchen Sie die Naturparke in Deutschland!

www.naturparke.de